

AGB's für die Schaltung von Werbung auf den Internetseiten der Corrado.xyz.

§ 1 Vorbemerkungen, Begriffe

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln Werbeverträge zur Schaltung von Werbemitteln auf der Corrado.xyz unter der Domain <https://Corrado.xyz> und deren Subdomains. Für die Werbeverträge gelten ausschließlich diese AGB sowie die Preisliste, die beide integraler Bestandteil jedes Werbevertrages sind. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. AGB des Auftraggebers oder sonstiger Interessenten finden keine Anwendung, sofern sie diesen AGB widersprechen.

(2) Vertragsgegenstand ist die Schaltung von Werbemitteln auf den Internetseiten der Corrado.xyz

(3) Werbemittel sind a) Grafiken und/oder Texte, die bei beim Anklicken die Verbindung zur Webseite des Werbekunden herstellen und b) Grafiken und/oder Texte, die in Informationen integriert sind, die an Dritte verteilt werden oder die Online abgerufen werden können. (4) Vertragspartner sind

- a) der Betreiber Internetseiten der Corrado.xyz - kurz: der Betreiber - und
- b) der jeweilige Werbekunde als Auftraggeber - kurz: der Auftraggeber.

§ 2 Vertragsschluss, Vertragsdauer

Ein Werbevertrag kommt zustande, wenn der Auftraggeber einen schriftlichen Auftrag erteilt und der Betreiber

- 1) den Auftrag schriftlich oder mittels EMail bestätigt hat oder
- 2) die Werbung, wie in dem Auftrag vorgesehen, einschaltet.
- 3) Werbeverträge verlängern sich nicht automatisch nach der abgeschlossene Laufzeit, außer der Vertrag wurde schriftlich 1 Monat zum Vertragsende vom Auftraggeber verlängert.

§ 3 Leistungsumfang, Pflichten des Betreibers

Der Leistungsumfang wird in dem jeweiligen Auftrag bestimmt.

Für die Platzierung des Werbemittels sind die in der Auftragsbestätigung enthaltenen Angaben des Betreibers maßgeblich, es sei denn, es wurde zwischen dem Betreiber und dem Auftraggeber etwas anders schriftlich vereinbart. Werbemittel, die nach Einschätzung des Betreibers nicht als Werbemittel erkennbar sind, werden durch den Hinweis Werbung oder Anzeige gekennzeichnet.

§ 4 Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber ist für die Anlieferung fehlerfreier und geeigneter elektronischer Vorlagen auf Datenträgern wie CD oder mittels EMail verantwortlich.

§ 5 Haftung und Haftungsbeschränkung

(1) Der Betreiber haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit seiner Gesellschafter oder Erfüllungsgehilfen. Die Haftung ist beschränkt auf das nach dem jeweiligen Werbevertrag zu zahlende Entgelt.

Insbesondere haftet der Betreiber nicht für Folgeschäden und Schäden, die Dritten entstehen, soweit diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden.

(2) Der Auftraggeber hat keine Gewährleistungsansprüche, bei a) Verwendung einer nicht geeigneten oder veralteten IT- Ausstattung, die dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entspricht, oder b) Ausfall von Netzdiensten wegen einer Störung, die außerhalb des Verantwortungsbereichs der Betreiberin liegt, oder c) unvollständigen und/oder nicht aktuellen bzw. nicht aktualisierten Angeboten von Proxy- Servern von Providern und Online-Diensten.

(3) Der Betreiber wird von seinen vertraglichen Pflichten frei, wenn die Erfüllung wegen Umständen, die er nicht zu vertreten hat, unmöglich ist. Der Auftraggeber hat Anspruch auf Ersatz des Preises für noch nicht geschaltete Werbemittel. Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht darüber hinaus nicht.

§ 6 Verantwortlichkeit des Auftraggebers für Inhalte

(1) Der Auftraggeber ist für die Inhalte, der von ihm in Auftrag gegebenen Werbung und der dafür zur Verfügung gestellten Werbemittel, allein verantwortlich. Eine generelle Kontrolle der Inhalte durch den Betreiber findet nicht statt. Insbesondere überprüft der Betreiber die Inhalte nicht daraufhin, ob sie berechtigt erworben wurden. Der Auftraggeber versichert, dass nach seinem Wissen durch die Inhalte keine Rechte Dritter verletzt werden.

(2) Der Betreiber behält sich vor, Werbeverträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Regelungen verstößt oder deren Veröffentlichung mit den Grundsätzen des Betreibers unvereinbar sind.

(3) Der Auftraggeber stellt den Betreiber von sämtlichen Kosten und Ansprüchen frei, die durch die Inhalte der von ihm zur Verfügung gestellten Werbemittel wegen Verletzung wettbewerbsrechtlicher, strafrechtlicher und sonstiger gesetzlicher Bestimmungen entstehen.

§ 7 Preise

Für den jeweiligen Werbevertrag gilt die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Preisliste, die Bestandteil des Werbevertrages ist. Preisänderungen für bereits vereinbarte Verträge sind nicht vorgesehen.

§ 8 Zahlung

(1) Rechnungen sind grundsätzlich im Voraus fällig.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist Augsburg, Bundesrepublik Deutschland. Diese Klausel gilt für Nichtkaufleute nur, wenn sie keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben.

(2) Auf die Verträge findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

(3) Salvatorische Klausel: durch etwaige Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser AGB wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An Stelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine dem Sinn und Zweck des Vertrages entsprechende oder nahe kommende Ersatzbestimmung, welche die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten.

Letzte Aktualisierung 30. März 2018